

Workshop zur interkulturellen Öffnung

Interkulturelle Öffnung – wie geht das und was braucht es?

Ziel

Die TeilnehmerInnen entwickeln ein Gespür für kulturelle Vielfalt und Verschiedenheit. Sie können eigene Einstellungen und Haltungen hinterfragen. Sie reflektieren Bedarfe, Probleme und Widerstände beim Prozess der Interkulturellen Öffnung in ihrem Bereich und finden Lösungsansätze.

Inhalte

Interkulturelle Öffnung von Organisationen und Verbänden ist ein kontinuierlicher, strategischer Prozess der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung.

Um diesen Prozess erfolgreich zu gestalten, braucht es Steuerung und Lenkung durch die Leitungsebene (Top-Down) und Bereitschaft der Basis zur Mitgestaltung (Bottom-Up). Auf beiden Ebenen braucht es dazu Sensibilität für interkulturelle Themen und Kompetenzen aus dem Bereich der Organisationsentwicklung.

Ziel dieses Workshops ist die Sensibilisierung der Mitglieder der QM-AG IKÖ für Fragen der Interkulturellen Öffnung und der Austausch über die Entwicklung sinnvoller Handlungsschritte in diesem Prozess.

Folgende Themen werden an diesem Tag behandelt:

- Sensibilisierung für Fragen interkultureller Öffnung,
- Darstellung der Bestandteile des Prozesses Interkultureller Öffnung und Übertragung auf sinnvolle Schritte der Umsetzung in Einrichtungen und Verbänden,
- Entwicklung von Möglichkeiten der Einbeziehung der Ebene der Mitarbeiter/innen der einzelnen Einrichtungen und Verbände.

Die Sensibilisierung erfolgt vor allem durch eine spezifische Übung und deren gemeinsame Auswertung, die Darstellung des Prozesses Interkultureller Öffnung durch theoretischen Input und dessen Übertragung auf die verschiedenen Handlungsfelder der Teilnehmer/innen. Auf der Ebene der Handlungsorientierung setzen sich die Teilnehmer/innen in Arbeitsgruppen mit ihren jeweiligen Rahmenbedingungen auseinander und erarbeiten mögliche Handlungsschritte, die später gemeinsam im Plenum besprochen werden.

Zielgruppe

Mitglieder der QM-AG Interkulturelle Öffnung oder deren Vertretung.

Termin	21. März 2014
Zeit/Ort	9-15 Uhr; SozialAkademie, Eifelstr. 35, 66113 Saarbrücken Seminarraum 1
Referentin	Susanne Bourgeois, Supervisorin und Diplompädagogin
Kosten	Der Workshop ist für die TeilnehmerInnen kostenlos inklusive Pausengetränke und Imbiss



Teilnahmebedingungen

Stand: Dezember 2012

Anmeldung

Die Veranstaltungen der SozialAkademie sind grundsätzlich für alle InteressentInnen offen. Die verbindliche Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt schriftlich unter Verwendung unseres Anmeldeformulars direkt bei der SozialAkademie. Anmeldeschluss ist in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ist ein Kurs belegt, teilen wir Ihnen dies umgehend mit.

Teilnahmegebühren und Bestätigung

Sie erhalten von uns unmittelbar nach dem Eingang Ihrer Anmeldung eine schriftliche Eingangsbestätigung. Etwa 10 bis 14 Tage vor dem Kursbeginn erhalten Sie eine Mitteilung über die Kursdurchführung (mit einem Überweisungsträger) oder eine Kursabsage. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach dem Erhalt der Mitteilung über die Kursdurchführung bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto der

AWO SozialAkademie
Konto-Nr. 82129156
Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01)

Bei „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen, die Kursnummer und einen Kurztitel des Kurses an.

Übernimmt Ihr Arbeitgeber die Kosten, so muss dies auf dem Anmeldeformular angegeben und durch die Unterschrift der Leitung bestätigt werden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet in der Regel die Seminarunterlagen, Pausengetränke und bei ganztägigen Veranstaltungen einen Tagesimbiss.

Rücktritt und Absage

Kostenfreie Abmeldungen müssen bis 14 Tage vor Seminarbeginn schriftlich vorgenommen werden. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn und kann kein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden werden, stellen wir 80% des Teilnahmepreises in Rechnung. Dies gilt auch bei Abwesenheit von der Veranstaltung. Bei Kursen mit einer Laufzeit über 3 Monate muss eine Kündigung 6 Wochen vor dem nächsten Quartalsende schriftlich erfolgen. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall anteilmäßig zu den bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Seminartagen verrechnet.

Die SozialAkademie behält sich Programmänderungen vor. Muss eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden, bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet.



ANMELDUNG

BITTE DEUTLICH IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN - D A N K E

Ich melde mich hiermit **verbindlich** für folgende Veranstaltung an:

Kurs-Nr.:	505/14	Kurs-Titel:	Workshop Interkulturelle Öffnung – für QM-AG IKÖ
Kurs-Datum:	_____	Teilnahmegebühr:	_____ Euro
Nachname:	_____	Vorname:	_____
Straße, Nr.:	_____	Geb.-Datum:	_____
PLZ/Wohnort:	_____	Tel.-Nr. dienstl.:	_____
E-Mail-Adresse:	_____	Tel.-Nr. privat:	_____
Ich arbeite in folgender Einrichtung: _____			
als (Beruf/Funktion): _____			

Bitte Entsprechendes ankreuzen:

<input type="checkbox"/> AWO TeilnehmerIn hauptamtlich/ehrenamtlich	<input type="checkbox"/> Externe/r Teilnehmer/in
---	--

Die Teilnahmegebühr

<input type="checkbox"/> Wird von der Einrichtung/AWO-Gliederung bzw. dem Arbeitgeber übernommen	<input type="checkbox"/> werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen
--	--

RECHNUNGSADRESSE (wichtig!)

Stempel/Unterschrift
Einrichtungsleitung/AWO-Gliederung

Die aktuellen Teilnahmebedingungen der SozialAkademie erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Bankverbindung: AWO SozialAkademie, Konto-Nr. 821 291 56, Sparkasse Saarbrücken, BLZ 590 501 01